

Fragebogen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände
Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St.
Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2010)**

Heft 6: **Führungsleute unter Druck**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Traum vom Café



Bild: zvg

Das Lebensmotto der äusserst erfolgreichen OL-Spitzensportlerin Simone Niggli-Luder liegt auf der Hand: «Auf jeden Schritt folgt der nächste.»

Was ist für Sie das grösste Glück?

Das Zusammensein mit meiner Familie.

Woran glauben Sie?

Dass man fast alles erreichen kann, wenn man sich nur richtig einsetzt dafür.

Welches ist Ihr liebster Ort?

Die beiden Linden auf dem Ballenbühl, unserem Hausberg oberhalb von Münsingen.

Welche Gabe möchten Sie besitzen?

Endlose Geduld zu haben.

Wie heisst Ihr/e Lieblingsschriftsteller/in?

Stieg Larsson und viele andere nordische Krimi-Autoren.

Was ist Ihr grösster Fehler?

Ich arbeite an meiner Ungeduld und an meiner Flexibilität (ich plane gerne alles im Voraus). Dank

meiner Mutter-Rolle mache ich in beiden Bereichen Fortschritte ...

Welche Fernsehshow schauen Sie am liebsten?

«Wer wird Millionär?» mit Günther Jauch. Ich rate gerne selber mit.

Was können Frauen besser als Männer?

Zwei Sachen aufs Mal machen.

Und umgekehrt?

Effizient shoppen.

Welches Ziel möchten Sie unbedingt noch erreichen?

Ein Traum von mir wäre, ein eigenes Café zu eröffnen.

Welches ist Ihr Lieblingstier?

Das Pferd. Das ist schon seit meiner Kindheit so.

Haben Sie ein Vorbild?

Ich bewundere alle Eltern, auch meine eigenen, die es schaffen, ihren Kindern die wichtigen Werte im Leben mitzugeben.

Was ärgert Sie?

Wenn ich merke, dass ich zu spät komme.

Ihre Lieblingsbeschäftigung in der Freizeit?

Mit meiner Tochter spielen. Oder an einem schönen Ort gemütlich Kaffee trinken.

Wie möchten Sie sterben?

Ich möchte am liebsten einfach einschlafen mit einem schönen, letzten Traum.

Ihr Lebensmotto?

Auf jeden Schritt folgt der nächste.

Simone Niggli-Luder

Die Biologin Simone Niggli ist 17-fache OL-Weltmeisterin und hat dieses Jahr zum 7. Mal den OL-Gesamtweltcup gewonnen. Sie ist mehrfache Europa- und Schweizermeisterin und wurde bereits drei Mal (2003, 2005 und 2007) zur Schweizer Sportlerin des Jahres gekürt. Simone Niggli-Luder wuchs in Burgdorf auf und schloss 2003 das Biologiestudium an der Universität Bern ab. Die 32-jährige Spitzensportlerin lebt mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Münsingen.

«Mich ärgert, wenn ich merke, dass ich zu spät komme.»